

Mai 2024

Liebe Museumsfreundinnen und Museumsfreunde,

bei einem Besuch des Abgussmuseums bis Mitte Mai können Sie im ersten Lichthof ein monumentales Werk des Künstlers Wolfgang Ganter betrachten. Diese Hommage an die Venus von Botticelli steht zwischen unseren Venus-Statuen und bildet mit diesen ein reizvolles Wechselspiel. Weitere Werke von Ganter zeigt das ZI (Zentralinstitut für Kunstgeschichte) im ersten Stock unseres Hauses in der **Ausstellung „Lokalinfektion“**. Dabei handelt es sich um Fotos, die durch Bakterienkulte verändert wurden.



Neuheiten: Im letzten Newsletter berichteten wir über Werkstatt-Arbeiten im sog. Griechensaal im zweiten Stock. Ein Ergebnis dieser Arbeiten sowie ein weiteres neues Stück können Sie nun im ersten Lichthof bewundern. Das eine ist die vollständig zusammengesetzte Aphrodite aus Perge (links im Bild), deren Oberfläche demnächst noch überarbeitet wird. Das andere ist ein Abguss der Viktoria von Brescia (rechts im Bild) aus einer Form, die eine Version des Originals aus dem 19. Jahrhundert wiedergibt. Damit können wir unsere einzigartige Reihe von Aphrodite-Statuen um zwei spektakuläre Objekte erweitern!

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen für unsere **nächste Sonderausstellung** auf Hochtouren. In Kooperation mit der **Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik** und dem **Ausonius-Institut an der Universität Bordeaux Montaigne** arbeiten wir seit letztem Jahr an der Präsentation von „Mehr als nur Sport: GymnAsia in der Antike“. Dabei werden wir Ergebnisse des deutsch-französischen Forschungsprojektes GymnAsia präsentieren und zeigen, wie Gymnasien als zentrale Orte der Bürgerschaft für Bildung, Kult, Politik und Sport genutzt wurden. Bitte merken Sie sich jetzt schon den Termin der Eröffnung vor, zu der wir Sie herzlich einladen: Donnerstag, 13. Juni um 18 Uhr.



Aufgrund der Pfingstferien ab Mitte Mai gibt es in diesem Monat nur eine **Dienstagsführung**: Am 14. Mai um 19 Uhr stellt Ihnen Elise Tacconi-Garman „Eine schrecklich nette Familie: Das julisch-claudische Kaiserhaus“ vor.



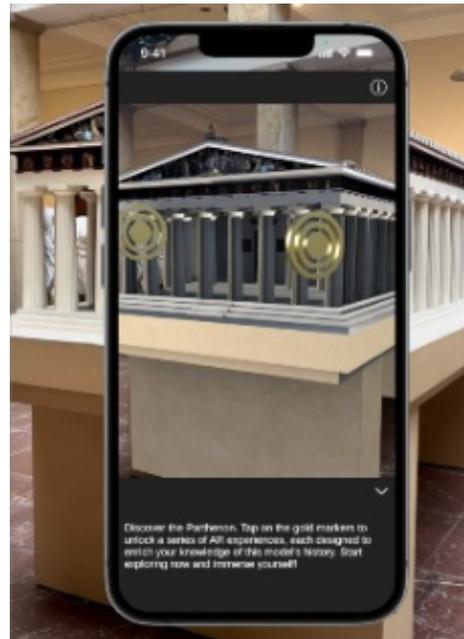
Bei einem Abstecher ins Untergeschoss können Sie nicht nur viele Kaiser und eine Kaiserin der julisch-claudischen Familie kennenlernen, sondern neben den porphyrfarbenen Tetrarchen auch eine neue Vitrine in Augenschein nehmen. Lea Wiedemann hat für uns Objekte der **Purpurherstellung** arrangiert und erklärt sowie einen **Film** über dieses Handwerk kreiert. An dieser Stelle gilt ihr sowie dem Spender der Objekte, Mohamed Ghassen Nouria, unser ganz besonderer Dank!





Für alle Graffiti-Fans haben wir am 18. und 19. Mai ein besonderes Schmankerl: Die international renommierte Messe „**Unlock Book Fair**“ ist zu Gast im Abgussmuseum. An diesen zwei Tagen verwandelt sich der erste Lichthof mit vielen Ständen in eine kleine Messehalle. Dazu läuft parallel an beiden Tagen ein umfangreiches Programm der Graffiti-Publisher-Szene.

Last but not least möchten wir Sie noch in eigener Sache um Ihre **Mithilfe** bitten: Die Studentin Ekin Celebi schließt gerade ihr Studium der Architekturinformatik ab. Als Abschlussarbeit hat sie eine App entwickelt, die mithilfe von Augmented Reality Besucherinnen und Besuchern viele spannende Informationen über unser Parthenon-Modell im zweiten Lichthof vermittelt. Am Montag, 27. Mai laden wir Sie alle herzlich zu einem Testlauf der App vor dem Modell im zweiten Lichthof ein. Ekin Celebi wird von 11 bis 13 Uhr und von 16 bis 18 Uhr dort ihre Arbeit präsentieren und bittet um Ihr Feedback.



Wir wünschen Ihnen schöne Pfingstfeiertage!

Ihr Museumsteam

Fotos:

1, 2, 4 bis 6: Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke

3: Roy Hessing

7: Unlockfair.com

8: Ekin Celebi

Sollte der Newsletter nicht richtig dargestellt werden, können Sie ihn auch auf unsere [Website](#) finden!



www.abgussmuseum.de

Sie können den Newsletter jederzeit **abbestellen**
oder Ihre Kontaktdaten ändern.

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München
Haus der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
E-Mail: mfa@lrz.uni-muenchen.de



© 2024 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München